Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 20. Mai 2012 um 18:34

München. Hansi Dreher gewann in München-Riem den Großen Preis und bewies, dass er nach wie vor oben reitet. In der Dressur-Kür der Mastersserie siegte überraschend Valentina Truppa knapp vor Isabell Werth.

Der 40 Jahre alte Südbadener Hans-Dieter Dreher drehte auch in München wieder auf und bewies, dass die Erfolge des letzten Jahres und jüngster Zeit nicht auf Zufälligkeiten beruhen. Zum Abschluss von „Pferd International“ auf der Olympiaanlage in Riem der Spiele von 1972 siegte er auf dem Wallach Embassy im Stechen um den Großen Preis vor dem Niederländer Marc Houtzager auf Voltaire und Kathrin Müller auf Shakespeare. Dahinter belegten Felix Haßmann aus Lienen auf Balzaci und Marc Bettinger auf Quannan die nächsten Pätze.

In der Grand Prix-Kür der Dressurreiterinnen siegte die Carabinieri-Reiterin Valentina Truppa (Italien) auf Eremo del Castegno knapp mit 84,250 Punkten vor Isabell Werth (Rheinberg) auf El Santo (84,050), Dritte wurde die Österreicherin Victoria Max-Theurer auf Augustin (81,050).

Preisgeld für Dreher im Springen: 12.500 Euro – Preisgeld für die Weltcup-Dritte aus Italien in der Dressur der Masters Serie: 18.000 €. Für Isabell Werth, die von den Richtern Katrina Wüst (München) und Dr. Wojciech Markowski (Polen) auf Platz 1 gesetzt worden war und auch den

Grand Prix auf dem rheinischen Wallach vor Valentina Truppa gewonnen hatte, fielen 12.000 € an.

Auf die restlichen Ränge kamen Dorothe Schneider (Framersheim) auf Diva Royal (78,250), Nadine Capellmann (Aachen) auf Elvis (76,5), Lisbeth Seierskilde (Dänemark) auf Raneur (75,875), Anja Plönzke (Wiesbaden) auf Le Mont d`Or (75,225) und Beata Stremler (Polen) auf Martini (74,8).